5. Sie haben kein Wissen davon, und auch nicht ihre Väter. Welch schwerwiegendes Wort kommt aus ihren Mündern heraus. Sie sagen nichts als Lüge.

6. Vielleicht magst du (aus Gram) noch dich selbst umbringen, wenn sie an diese Botschaft[1] nicht glauben, nachdem sie sich abgewandt haben[2].

7. Gewiß, Wir haben (alles), was auf der Erde ist, zu einem Schmuck für sie[3] gemacht, um sie[4] zu prüfen (und festzustellen), wer von ihnen die besten Taten begeht.

8. Und Wir werden das, was auf ihr ist, wahrlich zu unfruchtbarem Erdboden machen.

9. Oder meinst du etwa, daß die Leute der Höhle und der Inschrift[5] ein (besonders) verwunderliches unter Unseren Zeichen sind?

10. Als die Jünglinge in der Höhle Zuflucht suchten und sagten: „Unser Herr, gib uns Barmherzigkeit von Dir aus, und bereite uns in[6] unserer Angelegenheit einen rechten (Aus)weg."

11. Da ließen Wir sie in der Höhle für eine Anzahl von Jahren in Dauerschlaf fallen[7].

12. Hierauf erweckten Wir sie auf, um zu wissen, welche der beiden Gruppierungen am richtigsten die Dauer ihres Verweilens erfaßt hat.

13. Wir berichten dir ihre Geschichte[8] der Wahrheit entsprechend. Sie waren Jünglinge, die an ihren Herrn glaubten und denen Wir ihre Rechtleitung mehrten.

14. Und Wir stärkten ihre Herzen, als sie aufstanden und sagten: „Unser Herr ist der Herr der Himmel und der Erde. Wir werden außer Ihm keinen (anderen) Gott anrufen, sonst würden wir ja etwas Unrechtes sagen.

15. Dieses, unser Volk hat sich außer Ihm (andere) Götter genommen. Wenn sie doch für sie eine deutliche Ermächtigung bringen würden! Wer ist denn ungerechter, als wer gegen Allah eine Lüge ersinnt?

---

[1] Wörtlich: Aussage.

[2] Wörtlich: auf ihren Spuren.

[3] D.h.: die Erde.

[4] D.h.: die Menschen.

[5] die später am Eingang der Höhle angebracht wurde; wörtlich: *ar-Raqīm*, möglicher Name der Ortschaft.

[6] Wörtlich: aus.

[7] Wörtlich: Da schlugen Wir in der Höhle auf ihre Ohren.

[8] Wörtlich: ihre Nachricht.